

Eschbacher Grundschüler auf Milch-Entdeckertour



Fotos: privat

Stegen-Eschbach (dt.) Im Rahmen des Naturparkmoduls „Unsere Milch“ unternahm die jahrgangsgemischte Klasse 1/2 der Grundschule Stegen-Eschbach einen Lerngang auf den Hinterbauernhof im Steurental. Dort lernten die Eschbacher Grundschüler mit der Kuh „Hyazinthe“ den Weg von der Kuh zur Milch auf anschauliche Weise kennen: Die Kinder rupften

auf der Wiese Gras wie die Kuh, besichtigten den Stall, besuchten die Kälbchen und ließen sich von Bauer Rombach den Melkprozess erklären.

Sie staunten über 22 leere aufgetürmte Milchpackungen, die ihnen bei der Schätzaufgabe halfen, wie viel Liter Milch eine Kuh am Tag gibt. Sie entdeckten, wieviel Butter, Sahne und Joghurt aus dieser

Menge Milch gewonnen wird. Frau Rombach hatte verschiedene Stationen vorbereitet, an denen die Kinder auf spielerische Art und Weise zum Beispiel den Lebenslauf einer Kuh und die „Aufgaben“ weiterer Bauernhoftiere nachvollzogen. Gegen Mittag läutete Herr Rombach die Glocke. Diese hört man bis ins Tal. Früher war es das Signale für die Wald- und Feldar-

beiter nach Hause zum Mittagessen aufzubereiten.

Für die Grundschüler war es an der Zeit, nach einem erlebnisreichen „Bauernhoftag“ die Wanderung zurück zur Schule anzutreten mit der Erkenntnis im Gepäck, dass die meisten Lebensmittel aus der Landwirtschaft kommen und somit die Versorgung der Menschen sicherstellen.